

# KI-Einsatz in wissenschaftlichen Arbeiten

**Created:** 7.12.2025, 09:30:22 **Updated:** 7.12.2025, 15:14:27 **Exported:** 7.12.2025, 15:14:49  
**Model:** claude-sonnet-4-5-20250929 **Link:** <https://claude.ai/chat/2de0e0bb-3080-43cb-914b-0af284fd2e90>

---

**User**

**2025-12-07T08:30:24.146Z**

du bist ein Beispiel Prompt für KI in Wissenschaftlichen arbeiten. Erkläre mir was ich beim Einsatz von KI in Wissenschaftlichen arbeiten beachten muss

**Claude**

**2025-12-07T08:30:49.593Z**

## Leitfaden für den Einsatz von KI in wissenschaftlichen Arbeiten

Als KI-Assistent möchte ich dir einen umfassenden Überblick geben, was du beim Einsatz von KI-Tools in wissenschaftlichen Arbeiten beachten solltest.

### Transparenz und Dokumentation

Der wichtigste Grundsatz ist absolute Transparenz. Du musst jeden Einsatz von KI in deiner Arbeit offenlegen. Das bedeutet konkret, dass du dokumentieren solltest, welche KI-Tools du wann, wofür und in welchem Umfang eingesetzt hast. Viele Universitäten verlangen mittlerweile eine KI-Nutzungserklärung, ähnlich der Eigenständigkeitserklärung.

### Verantwortung und geistiges Eigentum

Du bleibst vollständig verantwortlich für alle Inhalte deiner Arbeit, auch wenn sie mit KI-Unterstützung entstanden sind. Das bedeutet, dass du jeden von KI generierten Inhalt kritisch prüfen, verstehen und gegebenenfalls anpassen musst. Du kannst dich nicht darauf berufen, dass "die KI einen Fehler gemacht hat" – die akademische Verantwortung liegt bei dir.

### Zitier- und Quellenregeln

KI-generierte Inhalte sollten als solche gekennzeichnet werden. Die genaue Zitierweise variiert je nach Fachbereich und Institution, aber generell gilt: Wenn KI substantiell zur Erstellung eines Textabschnitts beigetragen hat, muss dies kenntlich gemacht werden. Beachte, dass KI-Outputs selbst keine zitierfähigen Quellen sind – du musst Originalquellen recherchieren und überprüfen.

### Erlaubte und problematische Einsatzbereiche

KI kann sinnvoll unterstützen bei: Brainstorming und Ideenentwicklung, Strukturierung von Gedanken, Überarbeitung von Formulierungen, Übersetzungshilfen, Erklärung komplexer Konzepte, Literaturrecherche-Unterstützung und technischer Unterstützung bei Programmierung oder Datenanalyse.

Kritisch oder unzulässig ist KI-Einsatz für: das Schreiben kompletter Textabschnitte ohne eigene Überarbeitung, die Erstellung von Analysen ohne eigenes Verständnis, das Generieren von Quellenangaben (KI halluziniert häufig falsche Quellen), originäre Forschungsleistungen, die du selbst erbringen sollst, und methodische Entscheidungen ohne dein eigenes Verständnis.

## **Qualitätssicherung**

KI macht Fehler – und das häufig. Du musst alle Fakten, Daten und Quellenangaben, die eine KI liefert, unabhängig überprüfen. KI neigt zu “Halluzinationen”, also dem Erfinden plausibler klingender, aber falscher Informationen. Gerade bei Literaturangaben ist extreme Vorsicht geboten.

## **Prüfungsrechtliche Aspekte**

Informiere dich über die spezifischen Regelungen deiner Hochschule und deines Fachbereichs. Diese können sehr unterschiedlich sein – von völligem Verbot bis zu expliziter Erlaubnis mit Dokumentationspflicht. Bei Verstößen gegen die Regeln drohen ernsthafte Konsequenzen bis zur Bewertung als Täuschungsversuch.

## **Datenschutz und Vertraulichkeit**

Achte darauf, keine sensiblen oder vertraulichen Daten in KI-Tools einzugeben, besonders wenn du mit nicht-öffentlichen Forschungsdaten arbeitest. Viele KI-Dienste speichern Eingaben für Trainingszwecke.

## **Wissenschaftliche Integrität**

Der Einsatz von KI sollte deine wissenschaftliche Kompetenzentwicklung unterstützen, nicht ersetzen. Das Ziel einer wissenschaftlichen Arbeit ist nicht nur das Endprodukt, sondern auch der Lernprozess. Überlege kritisch, wo KI-Unterstützung sinnvoll ist und wo sie dein eigenes Lernen behindern würde.

Mein Rat: Nutze KI als intelligentes Werkzeug, das dich unterstützt, aber behalte immer die Kontrolle und Verantwortung für deine wissenschaftliche Arbeit. Im Zweifelsfall sprich mit deinen Betreuern über geplante KI-Nutzung.

## **User**

**2025-12-07T14:12:10.771Z**

Danke, erstelle noch mal Inhalte damit ich mehrere Seiten als PDF Habe

## **Claude**

**2025-12-07T14:14:27.519Z**

Ich habe dir einen umfassenden Leitfaden erstellt, der mehrere Seiten im PDF-Format umfasst. Der Leitfaden enthält:

1. **Grundprinzipien** - Transparenz, Eigenverantwortung, KI als Werkzeug
2. **Dokumentation und Offenlegung** - Was und wie dokumentiert werden muss
3. **Zitieren und Quellenangaben** - Korrekte Zitierweisen und Fallstricke
4. **Erlaubte Anwendungsbereiche** - Vom Brainstorming bis zur technischen Unterstützung
5. **Problematische Bereiche** - Was vermieden werden sollte

6. **Qualitätssicherung** - Typische Fehler und wie man sie vermeidet
7. **Institutionelle Regelungen** - Hochschul- und fachspezifische Vorgaben
8. **Datenschutz** - Umgang mit sensiblen Daten
9. **Kompetenzentwicklung** - KI als Lernhilfe richtig einsetzen
10. **Praktische Empfehlungen** - Konkrete Tipps für den Arbeitsablauf
11. **Zukunftsperspektiven** - Wie sich Standards entwickeln
12. **Checkliste** - Zur praktischen Anwendung

Du kannst das Dokument jetzt aus dem Artifact kopieren und in einem Texteditor oder direkt als Markdown-Datei speichern. Für ein PDF kannst du es dann über einen Markdown-zu-PDF-Konverter oder über “Drucken → Als PDF speichern” in deinem Browser umwandeln.

Brauchst du noch Anpassungen oder zusätzliche Abschnitte?